

1. Eisenbahn-Bogenturnier **in Riedlhütte** **am Samstag, 02. Juli 2011**

Geschossen wird von einem fahrenden Zug der Feldbahn Riedlhütte. Rechts und links der Gleise sind 12 3D-Ziele aufgestellt.

Zugelassen sind alle Bögen, aber ausschließlich Holzpfeile mit Naturbefiederung.

Maximale Teilnehmerzahl: 108

Die ersten Plätze werden prämiert (Kinder bis 12 Jahre, Jugendliche 13-17 Jahre und Erwachsene ab 18 Jahren).

Startgebühr:	Kinder bis 12 Jahre:	frei
	Jugendliche 13 bis 17 Jahre:	12,- €
	Erwachsene ab 18 Jahren:	16,- €

Das Turnier findet bei jeder Witterung statt.

Veranstalter: Waldlandbogen e.K., Rainer Kronawitter,
Lichtenau 1a, 94160 Ringelai
Tel.: 0171 / 170 54 66, info@waldlandbogen.eu

Beginn der Veranstaltung ist um 8:00 Uhr. Der erste Zug startet um 9:00 Uhr. Mit der Anmeldebestätigung bekommt jeder Teilnehmer seine Startzeit mitgeteilt. Pro Zugfahrt können 9 Schützen gleichzeitig starten. Sonderwünsche für die Einteilung können nur bei rechtzeitiger Bekanntgabe berücksichtigt werden.

Achtung:

Wegen der Fahrplaneinteilung ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs schriftlich oder per Email bestätigt und sind verbindlich.

Anmeldeschluß ist der 30. Juni 2011.

Mit der Anmeldung bestätigt jeder Bogenschütze, daß er/sie eine gültige Haftpflichtversicherung hat und die Veranstalter von jeder Haftung freistellt. Jeder Schütze haftet für seinen Schuß.

Turnierregeln:

Jeder Schütze benötigt 12 Pfeile.

Geschossen wird sitzend von einem offenen Waggon aus, während die Eisenbahn die Fahrtstrecke in fixierter Geschwindigkeit abfährt.

An der Fahrtstrecke sind Pflöcke aufgestellt, die den Abschußbereich markieren, d.h. es darf nur geschossen werden, wenn sich der eigene Waggon in dieser Zone befindet.

Nach Beendigung der Fahrt gehen Die jeweiligen 9 Schützen gemeinsam die Strecke ab und notieren die erzielten Punkte.

Verschossene Pfeile können erst nach Ankunft des letzten Schützenzuges gemeinsam gesucht werden, da der Turnierablauf sonst verzögert wird.

Folgende Handlungen führen zur sofortigen Disqualifikation, da sie die Sicherheit aller Teilnehmer gefährden:

- Schießen außerhalb der Abschußzone
- Stehen während der Fahrt (Auflage des Bahnbetreibers)